Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 9

Illustration: Zur Auslieferungsfrage

Autor: Hirschler, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

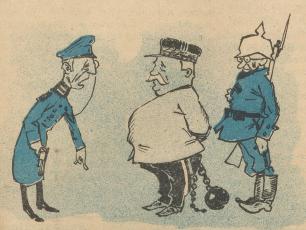
Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Auslieferungsfrage

Wie gerechtserligt das Auslieserungsverlangen der Entente ist, beweist ein deutsches Dokument, das von Rautsky aufgesunden wurde und demnächst in der Times veröffentlicht werden soll. Die Lise flammt aus dem Jahre 1917. Außer den Hauptschuldigen am Ariege, Abnig Peter und Abnig Aikita, hatten noch solgende Personen ausgeliesert werden sollen:

(Seichnung von 2lifr. Birfchler, Davos)



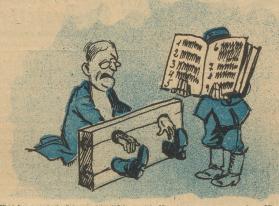
Joffre, der die Unverschämthelt beging, die Marneschlacht zu gewinnen und dadurch den deutschen Nalser hinderte, triumphierend in Paris einzuziehen.



Außerdem muffen noch 12,586 Englander ausgeliefert werden, die über das "Gott firafe England" lachten.



Soch bildete die berüchtigte Aeserve-Armee von einer Million Mann. General Mangin sprengte anläßlich eines Rückzuges französische Schühengräben und betonierte Unterstände und beraubte dadurch die nachsolgenden deutschen Truppen des Schuhes. General Hirschauer, dem Namen nach Deutscher, kämpste doch verräterischer Weise gegen Deutschland.



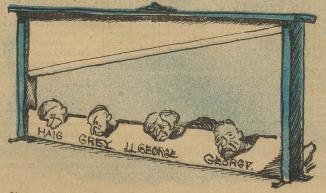
28ilson wird seiner kindischen 14 Punkte wegen in den Block gespannt, muß dauernd seine Paragraphen lesen, wird schließlich ausgestopft und kommt ins Panoptikum.



Clemenceau. Dieser Greis entblödete sich nicht, die Franzosen zum Durchhalten auszureizen. Berschuldete somit hauptsächlich die Alederlage Deutschlands.



Abnig Albert, sowie die Berteidiger von Lüttich, Namur und Antwerpen; weil sie den friedlichen deutschen Durchmarsch unangenehm störten.



Xönig Georg, Lloyd George usw., sämtliche Admirale und Handelsschiffs-Xapitane werden der gerechten Strase zugesührt.
Sind schuld am Mistingen des U-bootskrieges.



Endlich Abnig Emanuel, der fich der Entente anschloß; ferner d'Unnungio, welcher durch seine versigen Sluggettel den Kampswert der österreichischen Truppen bedeutend verminderte.